



Liebe Bad Köstritzer,

mit den Versen unseres Ehrenbürgers, Julius Sturm, grüße ich Sie alle im Wonnemonat Mai. Der Wonnemonat bezeichnet eine Zeit der Blüte, Freude und Schönheit. Die Bezeichnung aus dem Althochdeutschen leitet sich nicht von „Wonne“ Freude ab, sondern von „wunne“ Weide oder auch Weideplatz, da das Vieh im Mai auf die Weide getrieben wurde. Heute sieht man volle Einkaufswagen mit allem, was der Hobbygärtner benötigt, um sein Außenreich zu verschönern. So ändern sich die Zeiten.

Düfte wogen auf und nieder,
In den Lüften süßer Schall,
Stille Blumen, laute Lieder,
Engel Gottes überall!

Und schon ward mein Herz zur Blume
Und der Blume Duft zum Lied,
Das im klaren Heiligtume
Aufwärts mit den Engeln zieht!

Julius Sturm

Es wird gewerkelt und geputzt, denn mit den steigenden Temperaturen hält es niemanden mehr in den Häusern.

Auch in unserer Stadt und in den Ortsteilen werden die Altlasten aus Herbst und Winter entfernt und die ersten Rasenflächen bekommen ihren Grundschnitt. Besonders das Engagement in den Bad Köstritzer Ortsteilen ist hervorzuheben. Bei den jährlichen Putzaktionen sind es die Bürger dort, die unserem Bauhof sehr viel Arbeit abnehmen.

Damit präsentieren sie ihren Ortsteil im besten Licht zum Maibaumsetzen. Aber nicht nur der Mai bringt uns Neues mit dem Erwachen der Natur, so kam es bereits am letzten Apriltag zum ersten Babyempfang im Bummi Kindergarten. Dort wurden die Bad Köstritzer Neubürger, die im Jahr 2025 geboren wurden mit kleinen Geschenken von der AWO und der Stadt willkommen geheißen. Mit offenen Armen möchten wir auch in diesem Jahr die Gäste unseres Freizeit- und Erholungsbades begrüßen.

Pünktlich zum Saisonstart, am 15. Mai werden sie von unseren Schwimmmeistern und dem Team empfangen. Bis zur letzten Minute wurde auch dort noch gereinigt, repariert und geprüft, um ein reibungsloses Freibaderlebnis zu gewährleisten.

Ich wünsche Ihnen allen, den Aufbruch und den daraus gewonnenen Schwung mitzunehmen. Einige schöne Tage gab es bereits im Mai und besser geht immer. Aber für gutes Wetter oder gute Laune bin ich nicht zuständig. Machen Sie was daraus, alles Gute dafür wünsche ich Ihnen allemal.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



1. Mai im Schlosspark Bad Köstritz

Veranstaltungen



Klavierabend Iva Zurbo
 Samstag, 20. Juni 2026 • Palais Bad Köstritz •
 Einlass: 19 Uhr • Beginn 19:30 Uhr
 Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van
 Beethoven, Franz List und Mieczyslaw Weinberg.
 Eintritt Abendkasse 18 €
 Tel. 036605 881-0 • info@stadt-bad-koestritz.de



Maibaumsetzen
 in
Reichardttsdorf
 AM 6. JUNI 2026

- BAUM HOLEN**
 Abfahrt 9 Uhr
 am Dorfgemeinschaftshaus
- BAUM SETZEN**
 Beginn 14 Uhr
 am Dorfgemeinschaftshaus

JEWELNS MIT
 SPEIS UND TRANK
 AM ABEND MIT
DJ Micka
 UND EINER COCKTAILBAR

Weitere Infos auf Seite 9.
80. POHLITZER
Maibaumsetzen
30. Mai 2026
ab 14 Uhr
 am Marktplatz auf dem Dorfplatz

HIRSCHTANZ
 OPEN AIR
 save the date
 Start 20.00 Uhr | Tickets im VVK
23.05.
 Freibad Bad Köstritz

KÖSTRITZ MUSIZIERT



Samstag, 13. Juni 2026 • ab 13:30 Uhr •
 Haus des Gastes (Garten)
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Der Rost brennt ab 13 Uhr.
 Weitere Informationen auf Seite 9.

Dauerausstellung ab 17. Mai 2026
 Dienstag – Sonntag, Feiertage
 11 – 17 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 15.
 (Foto: Robert Kennedy)

**MINERALOGISCHE
 GLANZSTÜCKE AUS DEM
 KUHBERGBRUCH NEUMÜHLE
 IN THÜRINGEN**
 im Museum für Naturkunde Gera

Rock, Pop und Sommerfeeling
 TANZ
 Marktplatz
 19. Juni
 18.00 Uhr
 Marktplatz
 Bad Köstritz
THE BIG T.
 Weitere
 Infos auf
 Seite 4.

TAG DES SPORTS
 & SEIN BEWEGUNGSFÖRDERUNG
 Samstag
 27.06.2026
 08:30 – 13:00 Uhr
KURT RÖDEL HALLE
 Buchsenerstraße 10
 07879 Gera

Einladung

6. Kösi Cup in Bad Köstritz

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserem 6. Kösi Cup einladen!

Termine:
 21.06.2026 10-14 Uhr
 F- & G-Jugend
 26.06.2026 18-22 Uhr
 B-Jugend
 27.06.2025 10-14 Uhr und 16:30-20:30 Uhr
 C- & D-Jugend
 28.06.2026 10-14 Uhr
 E-Jugend

Veranstaltungsort:
 Sportplatz „Am Drehling“
 Heinrich-Schütz-Straße 19a
 07586 Bad Köstritz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mit sportlichen Grüßen
 die Trainer der Jugendabteilung des SVE

**29. Köstritzer
 PARKLAUF**
 31.10.2026 | Start ab 09:45 Uhr

Kinderläufe: Miniläufer / 0,5 / 0,75 / 1 km
 3 km | 6 km | 12 km
 #GERAEKLAUFCUP
 #OSTERLANDCROSSSERIE
 Ein „elbtertal_buadkoestritz“
 Bad Köstritz

HER GEHTS ZUM ANMELDUNG >>>

Pflanzenbörse
 auf Schloss Crossen

Der Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen lädt im historischen Schlosshof zu einer Pflanzenbörse mit kleinem Trödelmarkt rund um Garten und Pflanzen ein.

27.06.2026 10–16 Uhr
 Eintritt frei
 Kaffee & Kuchen
 Saalführungen 11:00, 12:30 und 14:00 Uhr
 (8 €, ermäßigt 4 €)

Foto: birgitzetauer, Pixabay.com

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stadtmarketing	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de

Für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/ Kunst- und Kulturverein	036605 35037
	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWV Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr
Schadstoffmobil	16:00 bis 18:00 Uhr
	jeden 3. Montag im Monat

Rund um die Dahlie

Dahlien aus Bad Köstritz auf Social Media

Instagram: dahlien_bad_koestritz



Audio Guide
„Stadtrundgang Bad Köstritz –
Auf den Spuren der Dahlie“
Vom Köstritzer Unternehmerverein



Mehr Informationen aus
der Stadt Bad Köstritz
finden Sie auf unserer
Homepage



www.stadtbadkoestritz.de

Anmeldung zu unserem monatlichen digitalen
Elstertalboten via E-Mail unter
info@stadt-bad-koestritz.de

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen	0365 8332150
(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt)	0361 730730
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Elterntelefon	0800 1110550
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen)	0361 64478808
Sperr-Notruf	116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys	

Stand der Informationen 05/2026

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen Juni bis August 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
06.06.2026	9 – 12 Uhr	LAV & Bummsportfest	Turnhalle, Bad Köstritz
06.06.2026	14 Uhr	Maibaumsetzen	Am Dorfgemeinschaftshaus, Reichardttdorf
09.06.2026	14 Uhr	Musikalische Museumsrunde	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
13.06.2026	13:30 Uhr	Köstritz musiziert	Stadt Bad Köstritz, Kunst- und Kulturverein & Heinrich-Schütz-Haus
20.06.2026	10 Uhr	Sportfest für Minis	Stadion, Bad Köstritz
20.06.2026	19:30 Uhr	Klavierabend mit Iva Zurbo	Palais, Bad Köstritz
21.06.2026	10 – 14 Uhr	6. Kösi-Cup der F-Jugend & G-Jugend	Am Drehling, Bad Köstritz
24.06.2026	18:30 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer – „100 Jahre Bad“	GUCKE im Haus des Gastes, Bad Köstritz
26.06.2025	18 – 22 Uhr	6. Kösi-Cup der B-Jugend	Am Drehling, Bad Köstritz
27.06.2026	12 – 20:30 Uhr	6. Kösi-Cup der C-Jugend & D-Jugend	Am Drehling, Bad Köstritz
28.06.2026	10 – 14 Uhr	6. Kösi-Cup der E-Jugend	Am Drehling, Bad Köstritz
Juli			
01.07.2026	19 Uhr	Vortrag – „100 Jahre Bad“	Vereinshaus Pohlitz
04.07.2026	14 Uhr	Sommerfest	Caaschwitz
August			
19.08.2026	18:30 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer – Julius Sturm und Henriette Davids	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
22.08.2026	20 Uhr	3. Pohlitzer Sommerkino	Pohlitz
22.08.2026	20 Uhr	Hirschtanz „Sternschnuppennacht“	Freibad, Bad Köstritz
29.08.2026	14 Uhr	LAV Vereinssportfest	Stadion, Bad Köstritz

Rock, Pop & Sommerfeeling

The Big T „Live“

Wir, das Landcafé Kitzbichler, laden euch herzlich am **19. Juni 2026, ab 18 Uhr** zu einem entspannten Konzertabend auf dem Marktplatz ein. Freut euch auf tolle Live-Musik, kühle Getränke, leckeres Essen und einen schönen Abend in geselliger Runde.

Seit 1990 rockte Thomas Große als Frontsänger und Gitarrist mit seiner Rock Revival-Band die Bühnen des Landes. Jetzt möchte er gern eigene Wege gehen und solistisch die Hits der Rock- und Popmusik aus sechs Jahrzehnten mit verschiedenen Gitarren und seiner markanten Stimme zelebrieren. Durch seinen leidenschaftlichen Auftritt gelingt es ihm immer, das Publikum mitzunehmen. Am 19. Juni wird der Marktplatz zur Open-Air-Tanzfläche. Ob gemütlich zusammensitzen, mit Freunden anstoßen oder einfach das Tanzbein schwingen – bei uns ist gute Laune garantiert und Tanzen ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei. Für die Künstler geht im Laufe des Abends ein Hut herum – über eine kleine freiwillige Spende freuen wir uns natürlich sehr. Kommt vorbei, genießt den Sommer mit uns und verbringt ein paar schöne Stunden auf dem Marktplatz. Wir freuen uns auf euch!

Landcafé Kitzbichler

Freizeit- und Erholungsbad

Am 15. Mai 2026 öffneten sich wieder die Tore für die Badesaison 2026. Das Bad hat **täglich, außer montags, von 10 bis 20 Uhr (Einlass bis 19:30 Uhr)** geöffnet. Witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten bleiben vorbehalten. Voraussichtlich letzter Tag wird der 13. September 2026 sein.



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Saisonstartes beigetragen haben, um den Badegästen einen Ort der Entspannung und Erholung zu präsentieren.

Eröffnungsveranstaltung: Hirschtanz Open-Air am 23. Mai 2026, ab 20 Uhr.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Babyempfang der Stadt Bad Köstritz



„Herzlich willkommen“ hieß es für die kleinen Neubürgerinnen und Neubürger der Stadt Bad Köstritz am 30. April in der Kita Bummi.

Bürgermeister Oliver Voigt begrüßte gemeinsam mit Frau Schimanke, der Leiterin der Kita Bummi, die Eltern und ihre neugeborenen Kinder. Im Rahmen der Veranstaltung überreichte die Stadt Bad Köstritz eine Familientageskarte für das Freizeitbad Bad Köstritz sowie eine kleine Stadttasche mit passenden Willkommensgeschenken.



Die Inhalte der Tasche wurden durch die Unterstützung von Björn Köhler, der Firma Carqueville sowie des Kita-Trägers AWO-Kreisverband Greiz e. V. bereitgestellt.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

38. Buchenwaldgedenklauf

Laufen gegen das Vergessen

Aus Anlass des 81. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald fand am 23. April der 38. Buchenwaldgedenklauf statt. Organisiert wurde dieser von der Basisgruppe Gera der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten (VVN/BdA) und führte von Bad Köstritz über Gera nach Weida.

In einem Staffellauf entlang der Strecke wechselten sich Mitglieder der Sportjugend Gera, die Inlineskater des RSV



„Blau Weiß“ Gera und der Radfahrerclub Solidarität 1895 e. V. ab. Unterstützt wurden sie durch eine Läufergruppe von Schülerinnen und Schülern aus Bad Köstritz. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, um die Nachricht des Erinnerns und der Mahnung weiterzugeben. Vor dem Lauf erinnerte Bürgermeister Oliver Voigt in seiner Rede an das Geschehen der damaligen Zeit. Anschließend wurden am Mahnmal der 43 Häftlinge auf dem Köstritzer Friedhof Blumen niedergelegt.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

1. Mai im grünen Schlosspark

Frühling, Musik und Maifeuer

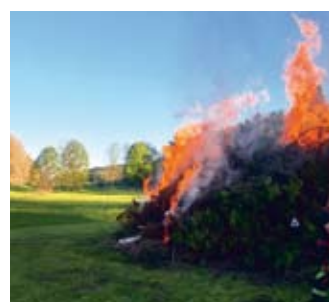
Am Tag der Arbeit wurde Bad Köstritz bei strahlendem Sonnenschein zum Treffpunkt für zahlreiche Gäste und Anradler. Der Kunst- und Kulturverein, die Maibaumsetzer, die Linke sowie weitere Unterstützer organisierten gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein ein gelungenes Fest im Grünen Schlosspark.

Bereits am Vormittag sorgten frisch gebackene Kuchen für das leibliche Wohl. Ein herzlicher Dank gilt allen Bäckerinnen und Helfern für ihre Unterstützung.



Die Schalmeienkapelle Rüdersdorf zu Gast in Bad Köstritz.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Rüdersdorfer Schalmeienkapelle. Gemeinsam mit vielen kleinen und großen Festgästen zog der Umzug vom Feuerwehrgelände entlang der Brauerei bis in den Schlosspark. Bunte Lampions und Feuerstäbe sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Ein besonderer Dank gilt zudem der Köstritzer Brauerei für die Unterstützung der Veranstaltung.

Den Höhepunkt bildete das feierliche Entzünden des Maifeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Kindsein in Reichardtsdorf

Am 2. Mai 2026 fand im Dorfgemeinschaftshaus wieder eine schöne Buchlesung mit anschließendem Bastelvormittag für die Kinder statt. Gemeinsam wurde gelesen, gebastelt und natürlich auch fleißig Kekse gefuttert.

Die Kinder hatten viel Freude an dem abwechslungsreichen Vormittag und verbrachten gemeinsam eine tolle Zeit. Als Ortsteilbürgermeister von Reichardtsdorf freue ich mich sehr über dieses tolle Angebot sowie über die zahlreiche Teilnahme der Kinder.



Die nächsten Veranstaltungen dieser Art finden im Herbst und Winter statt, da die kommende Zeit genutzt wird, um gemeinsam Wiesen, Wälder und Bäche zu erkunden.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Karin Trebst für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Hagen Lehnardt, Ortsteilbürgermeister von Reichardtsdorf

AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz

Hoppelnder Besuch sorgt für strahlende Augen



Am Osterwochenende rieben sich die Bewohnerinnen und Bewohner des AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz verwundert die Augen: Ein echter Osterhase war in den Wohnbereichen unterwegs.

Mit langen Ohren, kleiner Stupsnase und einem Korb voller Überraschungen sorgte die Mitarbeiterin des Betreuungsteams Leonie für eine gelungene Osterüberraschung.



Sowohl am Ostersamstag als auch am Ostersonntag nahm sich der „Hauseigene Hase“ ausgiebig Zeit für jeden Einzelnen.

Dank des engagierten Einsatzes der Mitarbeiter bleibt dieses Osterfest allen Beteiligten noch lange als ein besonders herzlicher Moment in Erinnerung.

Fotos: Azurit-Seniorenzentrum Bad Köstritz
Pressemitteilung vom April 2026

Eine Anekdote zum Ende des Inventars von Schloss Köstritz, 1945

Von Heinrich XXIX. Reuss

Spätestens jetzt, da mir mein Vater, Heinrich XIV. Reuss, die Verantwortung über den Rest des ehemaligen Schlosses in Bad Köstritz übertragen hat, war es für mich Zeit, mich intensiver mit der Geschichte des Hauses, in dem mein Großvater aufgewachsen ist, auseinanderzusetzen. Davon will ich nicht zuletzt auch meine Pläne inspirieren lassen, das Schlossareal, und damit das Zentrum des Ortes wiederzubeleben.

Mitunter durch meine häufig erwähnten Pläne traten in den vergangenen Monaten einige Köstritzer freundlicherweise aktiv an mich heran, um mir Gegenstände zu zeigen, die wohl aus dem Schloss zu stammen schienen.



Im gelben Salon, 1945
(Foto: Heinrich XXIX. Reuss)



Im Bildersaal, 1945
(Foto: Heinrich XXIX. Reuss)

Dies war mir Anlass, mich auch mit der Geschichte des Inventars des Schlosses nach dem Jahr 1945 zu befassen. Neben spannenden Zeitzeugengesprächen in Bad Köstritz, fand ich hierzu eine spannende schriftliche Quelle aus meiner Familie, aus der ich hier gerne eine Passage teilen möchte.

Die Schwester meines Urgroßvaters, Heinrich des XXXIX., Sybille, geb. Prinzessin Reuß-Köstritz, floh Anfang 1945 mit ihrem Sohn aus Schlesien nach Köstritz, um dort bei ihrem Bruder Zuflucht zu finden. Während mein Urgroßvater das Kriegsende mit meinem Großvater und der übrigen Kernfamilie in Österreich erlebte, blieben seine Schwester Sybille und ihr Sohn, Prosper Graf zu Castell-Castell bis zum Einmarsch der Roten Armee in Köstritz.

Dieser Onkel Prosper schrieb später seine Erinnerungen an das Kriegsende in Köstritz auf. So schreibt er in einer Passage: „Bis zum 30. Juni 1945 war Thüringen von der amerikanischen Armee besetzt. In der Nacht zum 1. Juli zogen die Amerikaner heimlich nach Westen ab und am 1. Juli frühmorgens stand ein Jeep mit russischen Offizieren im Schlosshof. Ziemlich bald mussten wir nun das bis dahin völlig unversehrte und voll eingerichtete Schloss räumen, da die Rote Armee den ganzen Bau als Kaserne benötigte. Wohl zwei Tage lang räumten in naiver Barbarei russische Soldaten das gesamte Inventar nach draußen. Nicht aus vorsätzlicher Zerstörungswut, sondern einfach aus Gründen ihrer eigenen primitiven Zweckmäßigkeit wurden Möbel, Bilder, Bücher, Lampen, Silber usw. aus dem Haus getragen.“

Im sogenannten Bauhof brannte tagelang ein Scheiterhaufen von den so wertvollen alten Möbeln und Bildern, die ganz wesentlich den Charme des Köstritzer Hauses ausgemacht hatten. Gleichzeitig verschenkten russische Soldaten an neugierige Zuschauer Bücher, Silberleuchter und andere kleine Gegenstände, die sie in Zeltbahnen aus dem Haus schleppten. Unter den Neugierigen standen auch Mama und ich, sodass wir ein paar Kleinigkeiten für die Familie retten konnten.“

Was mich für meine eigene Beziehung zu Köstritz an dieser Schilderung besonders freute, war, dass der ehemalige Wohnsitz meiner Familie also keineswegs von Köstritzern geplündert wurde, sondern im Gegenteil, interessierte Bürger Gegenstände durch die Annahme der Geschenke gutgläubig vor den Feuern der Roten Armee retten konnten. So konnte wenigstens irgendjemand, gerade in den schweren Nachkriegsjahren, Freude daran haben.

Wenn es nun manchmal vorkommt, dass die nachfolgenden Generationen, der damaligen Retter der Gegenstände kein Interesse mehr an den altmodischen Objekten hegen, passierte es meinen Eltern häufiger, dass sie von Freunden auf den Verkauf aus Köstritz stammender Objekte in Auktionshäusern aufmerksam gemacht wurden. Häufig war es dann für einen Kauf zu spät.

Umso mehr freut es sie und mich, dass mir seit meiner Anwesenheit hier Gegenstände von den aktuellen Eigentümern teilweise direkt angeboten wurden, welche ich dann zur beidseitigen Freude kaufen konnte. Dabei hegen wir keinen Groll über Verlorenes, sondern sind dankbar für alles, was durch kollektives Handeln erhalten bleiben konnte und nun mithelfen könnte, dem Gebäude einen Teil seiner alten Blüte zurückzuverleihen.

Heinrich XXIX. Reuss



Heinrich-Schütz-Haus

Ausstellung „100 Jahre BAD Köstritz“



Liebe Köstritzer,
die Ausstellung zu „100 Jahre BAD Köstritz“ ist nun in der Schütz-Haus-Galerie zu sehen. Viele Postkarten, Pläne, Zeitungsausschnitte und Anzeigen, Stadt-Führer und Flyer sind zu bestaunen.



1906 Stadtführer –
Hier haben wir leider nur den Anzeigenteil, der Rest fehlt ...
(Foto: Heinrich-Schütz-Haus)

Wir haben feststellen müssen, dass es keinen Ort in „BK“ gibt, wo beispielsweise alle Stadtführer und Flyer archiviert wären.

Einige sind in der Ausstellung aber auch nur mit Löchern zu sehen. Da hat es jemand gut gemeint und die Heftchen abgeheftet – und das teilweise sogar mit doppelter Lochung! Das ist nicht schön! Für eine Ausstellung schon gleich gar nicht. Aber ein anderes Exemplar konnten wir nicht auftreiben. Vielleicht schlummert solch ein schönes Exemplar ja

im Dornröschenschlaf in Ihrem Album oder in einer Ihrer Schubladen ... Das wäre schön! Und noch schöner wäre es, wenn Sie uns Ihr Exemplar zum Scannen zur Verfügung stellen würden.



Stadtführer A5 quer 4-seitig – Dieser Flyer ist vom Rotstift gezeichnet... (Foto: Heinrich-Schütz-Haus)

Einen ersten Erfolg hatten wir schon: Ein Heftchen mit Fehldruck konnten wir ohne Fehldruck scannen! Vielen Dank dafür!

Doch jetzt sind Sie dran ... Am Ende der Ausstellung möchten wir die Dateien an den Heimat- und Ortsverein sowie an die Stadt weitergeben, da bei uns die Jubiläumsjahre sich ablösen: 2026 – 100 Jahre BAD Köstritz; 2027 – 100 Jahre STADT Bad Köstritz.

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung ...



Pfingstmontag, 25. Mai 2026 • 15:30 Uhr

Pfingstkonzert „Time stands still“ – ein musikalisches Denkmal zum 400. Todestag von John Dowland 1563 – 1626)

John Dowland war der „Popstar“ des frühen 17. Jahrhunderts. Seine melancholischen Lieder und virtuosen Tänze verbreiteten sich wie ein Lauffeuer über den gesamten europäischen Kontinent. Das Konzert beleuchtet diesen kulturellen Transfer auf faszinierende Weise mit Dowlands berühmtesten Werken – der legendären Lachrymae Pavan oder dem mitreißenden The Frog Galliard – aus der Feder seiner bedeutendsten Zeitgenossen.

Der Ort könnte nicht passender gewählt sein: In der Geburtsstätte von Heinrich Schütz begegnen sich die großen musikalischen Strömungen der Renaissance und des Frühbarocks. Während Schütz die deutsche Musik revolutionierte, war Dowland das melancholische Echo einer Epoche im Umbruch.

Das Konzert wird auf einem seltenen Instrument zu hören sein: dem Pedalclavichord. Ralf Waldner bringt dieses hochempfindsame Tasteninstrument zum Sprechen, das durch seine Pedalkonstruktion eine klangliche Tiefe entfaltet, die man sonst nur von der Orgel kennt. Begleitet wird die Musik von Texten und Rezitationen durch Armin Schmid.



Kartenreservierungen nehmen wir gerne unter Tel. 036605 2405 entgegen!

Dienstag, 9. Juni 2026 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde „Siebenmal am Tag singe ich dein Lob und nachts stehe ich auf, um dich zu preisen“

Betrachtungen zum Chorgestühl und seiner Bildsprache, Prof. Dr. Reiner Sörries, Kröslin

Vom Standort im Chorraum einer Kirche und seiner Funktion für den Chorgesang der Mönche leitet sich der Begriff Chorgestühl ab.

Aus kunsthistorischer Perspektive konkurriert es durchaus mit Altären, Kanzeln und anderen Bildwerken. Chorgestühle sind aber zugleich ein bedeutender Bildträger für theologische Programme.

Der Referent verspricht bei seinem Gang durch die Geschichte des Chorgestühls durchaus auch überraschende Momente. Reiner Sörries als Theologe und Kunsthistoriker bringt hier den nötigen Wissensvorsprung mit. In Bad Köstritz und Umgebung ist er bestens bekannt, war er doch schon in den letzten Jahren Gastreferent bei den Musikalischen Museumsrunden.

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405 nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Samstag, 13. Juni 2026 • Haus des Gastes: Garten

KÖSTRITZ MUSIZIERT – in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Köstritz, Kunst und Kulturverein & Heinrich-Schütz-Haus

Rund um die Dahlie



Gärtnerei Panzer

Köstritzer Dahlien gehen wieder auf Reisen durch ganz Europa

In der Gärtnerei Panzer herrscht gerade Versandhochbetrieb: Jeden Tag werden tausende Dahlienknollen verpackt und von Bad Köstritz aus in ganz Europa verschickt.



Diese Saison ist für die Familie Panzer eine ganz besondere. Heinz Panzer – der große Dahlienzüchter der Familie – ist im März 90 Jahre alt geworden.



Die Stadt Bad Köstritz gratuliert Herrn Panzer herzlich zu diesem besonderen Geburtstag und dankt ihm für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Leidenschaft und seinen großen Beitrag zur deutschen Dahlienzucht. Mit seiner Arbeit hat er den Namen Bad Köstritz weit über die Region hinaus bekannt gemacht.

Seit Generationen gehören Dahlien zur Familie Panzer und zu Bad Köstritz, der Wiege der deutschen Dahlienzucht.

Schon bald blühen wieder wunderschöne Dahlien in zahlreichen Gärten, auf zig Balkonen und in unzähligen Beeten – nah und fern. Darauf ist nicht nur die gesamte Gärtnerei Panzer stolz, sondern auch die Stadt Bad Köstritz. Denn mit jedem Paket reist ein kleines Stück Bad Köstritz hinaus in die Welt.

Fotos: Gärtnerei Panzer



Zu Gast im Südharz bei den Südharköniginnen



Nach Ankunft im wunderschönen 1030 Jahre alten Roßla starteten die 24 Hoheiten und ihre Begleitungen gemeinsam am Schloss Roßla, bevor es weiter nach Stolberg ging. Dort wurde das beeindruckende Schloss Stolberg samt Münzmuseum besichtigt.

Ein ganz besonderes Highlight war anschließend der Besuch bei Friwi in der Keksfabrik. Der herrliche Duft frisch gebackener Kekse und die leckeren Kostproben machten den Besuch zu etwas ganz Besonderem. Zum Abschluss wurde es noch einmal emotional bei der Krönung der neuen Südharkönigin Marie. Ein wunderschöner Moment und ein gelungener Abschluss eines rundum tollen Tages. Vielen Dank für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft.

Herzliche Grüße Dahlienkönigin Janine I.

Alte Postkarten aus Bad Köstritz

Bad Köstritz hat eine reiche Geschichte – und jede alte Ansichtskarte bewahrt ein kleines Stück davon und erzählt ihre eigene Geschichte. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen ein paar dieser historischen Postkarten vorstellen.



Postkarte vom Freibad Bad Köstritz (Foto: David Schenker)

Vereinsnachrichten



Kunst- und Kulturverein

Jugend- und Bürgertreff im Haus des Gastes

dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr Kreativnachmittag
 mittwochs • ab 14 Uhr Gespräche über „Gott und die Welt“, Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr Spielenachmittag

Wir freuen uns über euren Besuch!

KÖSTRITZ MUSIZIERT

Musikalischer Blumenstrauß

Samstag, 13. Juni 2026 • ab 13:30 Uhr •

Garten Haus des Gastes

Jochen Weise | Ensemble carmina | Musikschule Fröhlich | Goldfinger (Akkordeon) Gera | Ukulele-Gruppe der Regelschule Bad Köstritz | Köstritzer Flötenkinder | Musicalische Frawenzimmer | Blasorchester Elstertal und Gäste | Vorstellung der neuen Dahlienkönigin

Programmänderungen vorbehalten!

Besuchen Sie die Sonderausstellung in der Kleinen Galerie „GUCKE“ und die Dauerausstellung im Dahlienzentrum.

Gefördert durch:

Stadt Bad Köstritz | Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz | Chemiewerk Bad Köstritz | Köstritzer Schwarzbierbrauerei | Kirchengemeinde Bad Köstritz | AZURIT Seniorenzentrum | Kfz Escher | Ingenieurbüro EWW GmbH Gera | Blumenatelier Caroline Panzer | Getränkehandel Heidrich | Steuerkanzlei Schlutter-Bock | u.a.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern! Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Rost brennt ab 13 Uhr.

Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz



Ortsverein Bad Köstritz

27.05.2026 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

03.06.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Hand- und Fingermotorik

10.06.2026 • 12 Uhr

Mittagessen „Reussisches Nizza“

17.06.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gemeinsames „Singen und Bewegen“

dienstags • 13:30 – 15:30 Uhr

Spielerunde (verschiedene Karten- und Brettspiele)

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Ihr AWO-Ortsvorstand

80. Pohlitzer Maibaumsetzen

Am 30. Mai 2026 findet auf dem Dorfplatz in Pohlitz das Maibaumsetzen statt. Es erwarten Sie viele bunte Highlights für Groß und Klein.

ab 12 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
 ab 14 Uhr Glücksrad, Bastelecke, Hüpfburg, Kinderschminken, Auftritt TSV „Butterfly“ e. V., Bierglasschieben

Nachmittag Kaffee und Kuchen, Cocktails, Eis, Grillkäse, Pulled Pork sowie Leckerer vom Grill und Ofen

18 Uhr Kinderdisco im Festzelt
 19 Uhr Schalmeienkapelle Thierbach e. V.
 21 Uhr Tanz in den Abend mit DJ Paule

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Pohlitzer Maibaumsetzer e. V.

Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz

Ein gelungener „Tag der offenen Tür“ zum 140-jährigen Bestehen

Am 25. April 2026 lud der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz bei wunderschönen Frühlingswetter wieder zum „Tag der offenen Tür“, im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 50b ein. Dieses Mal war es ein besonderer Anlass, es wurde das 140-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Köstritz gefeiert.

Zur Eröffnung der Veranstaltung wurden durch den Stadtbrandmeister Maik Lippold und den Bürgermeister Oliver Voigt einige Kameradinnen und Kameraden befördert und für langjährige Einsatzbereitschaft geehrt. Des Weiteren überbrachten Repräsentanten aus verschiedensten Institutionen Grüße und Glückwünsche und wünschten der Veranstaltung viel Erfolg.



Vor Ort war erstmals eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr aus Brieskow-Finkenheerd, um mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz eine Patenschaft einzugehen.

In der dieses Jahr aus besonderen Anlass organisierten Brand- und Katastrophenschutzmeile stellten sich viele Hilfsorganisationen mit ihren Fahrzeugen Mitglieder und Kameradinnen und Kameraden vor und beantworteten viele Fragen der Besucherinnen, Besuchern und der vielen Kinder, auch konnte aktiv mitgemacht werden und viel wissenswertes für die Zukunft mitgenommen werden. Ebenso war eine Abordnung der Patenkompanie vom Hain mit zwei Fahrzeugen vor Ort.

Auch für das leibliche Wohl war mit Erbsensuppe, Rostern, Köstritzer Bier, Kaffee und Kuchen durch viele fleißige Helferinnen und Helfer gesorgt.

Wir hoffen es hat allen Besuchen gefallen und wir können Sie wieder begrüßen, wenn es wieder so weit ist und wir zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz einladen.

Zu Abschluss möchten wir uns noch einmal bei allen Unterstützern, Helfern, Hilfsorganisationen, den Kameradinnen und Kameraden und den Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken ohne die dieser gelungene Tag nicht möglich gewesen wäre.

Der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Kameradinnen und Kameraden der FF Bad Köstritz

Köstritzer Maiboomsetzer

Maiboomsetzen bei angenehmen Tagestemperaturen

Es war uns eine Ehre euch am 9. Mai wieder ein unvergessliches Fest in Bad Köstritz zu präsentieren. Ja und manchmal sitzt der Holzwurm im Detail und schlägt gnadenlos zu. Aber mit Fachverstand und handwerklichem Geschick haben wir schnell reagiert und es hält.



Vielen Dank an all unsere Besucher für eine schöne Party und die neue Miss Maiboom heißt ATA I. Aber vor allem Dank an euch alle – insbesondere unseren Mädels und Jungs im Hintergrund und der Versorgung, die dieses Fest ermöglicht haben. Ohne euer Mitwirken wäre es nicht machbar.

Danke an die Stadt Bad Köstritz, die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz, Familie Albert, Containerdienst Hüllner, Firma HFT, SV Elstertal sowie den Keglern des TSV Elstertal Bad Köstritz, dem Team der Gaststätte „Zum Frosch“ Jörg Heidrich, allen Kuchenbäckern. Für die musikalische Umrahmung sorgten Michael Kux und DJ Paule.



Danke an alle Maiboomsetzer, die im Einsatz waren und ihre Freizeit für die Vor- und Nacharbeiten eingesetzt haben.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Köstritzer Maiboomsetzer

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Kegelbahnvermietung – damit die Freizeit Freude macht

Miete je Bahn pro Stunde	10,00 €
Bahnaufsicht je Vermietung für 1 – 4 Bahnen	5,00 €

Mietzeiten täglich 9 – 22 Uhr nach Terminvereinbarung!

Telefon Kegelbahn 0157 52424698 oder persönlich auf der Kegelbahn Kurt Leopold Sportstätte
dienstags 17 – 19 Uhr und donnerstags 17 – 20 Uhr

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Erfolgreicher Start in die Freiluftsaison



Mit einem intensiven Oster-Trainingslager in Flöha startete der LAV Elstertal Bad Köstritz Anfang April in die heiße Phase der Vorbereitung auf die Freiluftsaison.

In zahlreichen Trainingseinheiten arbeiteten die Athletinnen und Athleten gezielt an Technik, Kraft und Ausdauer, um bestens vorbereitet in die anstehenden Wettkämpfe zu gehen. Neben dem sportlichen Feinschliff stärkte das gemeinsame Training auch den Teamgeist und sorgte für zusätzliche Motivation für die kommenden Herausforderungen.

Dass sich die intensive Vorbereitung ausgezahlt hat, zeigte sich bereits am 18. April, an dem gleich mehrere Athletinnen und Athleten des Vereins bei verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich an den Start gingen und mit persönlichen Bestleistungen sowie Podestplatzierungen überzeugten.



Gelungener Auftakt in die Freiluftsaison für die LAV-Athletinnen.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Bei der Bahneröffnung in Neukieritzsch vertraten Marcel Walter, Karlotta Vogel und Leonie Sprafke die Farben des LAV Bad Köstritz. Besonders erfolgreich präsentierte sich dabei Karlotta Vogel. Im Hochsprung sicherte sie sich mit übersprungenen 1,52 Metern einen hervorragenden zweiten Platz.

Auch im Diskuswurf wusste sie zu überzeugen und stellte mit 24,38 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf, ein gelungener Saisonauftakt und ein weiterer Beweis für ihre starke Entwicklung.

Parallel dazu starteten Til Richard Schmidt und Oscar Poser beim 21. Werferpokal in Großolbersdorf und zeigten auch dort starke Leistungen. Til Richard Schmidt belohnte sich im Hammerwurf mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 26,74 Metern und erreichte damit einen starken dritten Platz.



Stolz die Vereinsfarben getragen und sportlich überzeugt.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Oscar Poser. Mit hervorragenden 35,50 Metern im Diskuswurf sicherte er sich den ersten Platz. Auch im Hammerwurf ließ er die Konkurrenz hinter sich und gewann mit starken 35,50 Metern ebenfalls Gold. Komplettiert wurde sein erfolgreicher Wettkampftag durch einen dritten Platz im Speerwurf, bei dem er den Speer auf 32,96 Meter warf.

Die Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass sich die intensive Trainingsarbeit auszahlt und die Athletinnen und Athleten des LAV Bad Köstritz mit viel Einsatz und starken Leistungen in die Freiluftsaison gestartet sind.

Die Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass sich die intensive Trainingsarbeit auszahlt und die Athletinnen und Athleten des LAV Bad Köstritz mit viel Einsatz und starken Leistungen in die Freiluftsaison gestartet sind.

Sportliche Grüße von Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz

Kindergarten-/Schulnachrichten



Kindertagesstätte „Bummi“

Puppentheater im Palais

Im April erlebten die Kinder der Kitas aus Bad Köstritz und Caaschwitz einen besonderen Vormittag im Palais. Das Edertaler Puppentheater begeisterte mit einem spannenden und humorvollen Stück.

Zu Gast der Kasper und Seppl, die im Wald unterwegs waren. Mit viel Witz und liebevollen Figuren zog die Aufführung die Kinder in ihren Bann und sorgte für großes Lachen und Begeisterung.



Besuch beim AWO-Ortsverein Bad Köstritz

Der Köstritzer OV der AWO organisiert regelmäßig Seniorentreffen, bei denen unsere musikbegeisterten Bummi-Kids gern ein kleines Programm zum besten geben.



Diesmal gab es nicht nur musikalische Unterhaltung, sondern auch Tanz, Theater und Zauberkünste.

Kleine Köstritzer ganz groß

Am 22. April 2026 bekam das Sanitäts- und Gesundheitshaus Carqueville in Töppeln besonderen Besuch: Die Gruppe 7 des Bummi-Kindergartens rückte an – neugierig, gut gelaunt und bereit, alles ganz genau unter die Lupe zu nehmen.



Entsprechend schwungvoll wurde das Gebäude „in Besitz genommen“. Nach einem kurzen, kindgerechten Einblick, was ein Sanitätshaus eigentlich macht (und warum es für viele Menschen unverzichtbar ist), ging es direkt auf große Entdeckungstour. Vor allem die Schuhtechnik sorgte für staunende Augen: Maschinen, Materialien und die Entstehung individueller Einlagen wurden anschaulich erklärt – fast wie in einer kleinen Werkstatt-Show.

Ein echtes Highlight: Jedes Kind durfte seinen eigenen Fußabdruck im Trittschaum hinterlassen. Spätestens bei der anschließenden „Gips-schlacht“ war klar – hier wird nicht nur geschaut, sondern auch mit vollem Einsatz ausprobiert.



Natürlich kamen auch Bewegung und Spaß nicht zu kurz. Ob Rollator, Rollstuhl oder sogar ein elektrischer Rollstuhl – die kleinen Besucher testeten die Hilfsmittel mit großem Interesse und einer Portion Entdeckergeist. Manch einer entpuppte sich dabei schon als erstaunlich sicherer „Fahrer“.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen, bei dem die vielen Eindrücke noch einmal lebhaft ausgetauscht wurden. Ein gelungener Ausflug, der zeigte: Auch die Kleinsten können schon ganz groß unterwegs sein – vor allem, wenn sie die Welt so neugierig entdecken.

Björn Köhler, Prokurist | Leiter Innendienst

Fotos: AWO Kindertagesstätte Bad Köstritz

Kindergarten „Zur Märchenbuche“

Osterfeuer in unserer Kita

Am 1. April 2026 fand bei uns ein wunderschönes Osterfeuer statt. Gemeinsam verbrachten wir eine gemütliche und fröhliche Zeit am Feuer.



Ein besonderes Highlight war das leckere Stockbrot, das die Kinder mit großer Begeisterung über dem Feuer backten. Dazu gab es selbstgemachten Kräuterquark, der allen besonders gut geschmeckt hat. Es war ein schönes Erlebnis, das für eine tolle Osterstimmung gesorgt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Es grüßen die Kinder und Erzieher aus Caaschwitz

FSJ IN DER JUGENDHILFE

JEDER MENSCH ZÄHLT

KEIN LANGWEILIGES JAHR. KEIN LANGWEILIGER JOB.

Respekt
Vertrauen
Zukunft

Gemeinsam mehr bewegen!

ZUHÖREN. VERSTEHEN. STÄRKEN.

WENDEPUNKT e.V.
Kinder und Jugendliche (10-21 Jahre)

Jetzt bewerben

Start: 01.09.2026

Mehr als du erwartest.

ECHE MEDIENBEREICH | SINNVOLLE AUFGABEN | PERSÖNLICH WACHSEN | TEAM & SPIEL INKLUSIVE

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 22.05.2026

18 Uhr Kirche zu Gleina – Abendandacht

Sonntag, 24.05.2026

10 Uhr Köstritzer Kirche St. Leonhard –
Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 31.05.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz – Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst

Freitag, 05.06.2026

17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf – Abendandacht

18 Uhr Kirche zu Pohlitz – Abendandacht

Sonntag, 07.06.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz – Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst zur
Eröffnung der Bibelwoche

Freitag, 12.06.2026

17 Uhr Andacht und Ausstellung Historisches Ehren-
grab von Hermann Eduard Feller (16.01.1864 –
09.06.1946), Amtsschulze und Kirchenvorstand
in Hartmannsdorf

Sonntag, 14.06.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz – Morgenandacht

10 Uhr Kirche Bad Köstritz – Gottesdienst zum Ende
der Bibelwoche

Sonntag, 21.06.2026

14 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst mit Taufe

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 21.05. und 25.06. • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz

Teenie-Kirche (ab 5. Klasse)

Fr. (14-tägig), 18 – 20 Uhr

22.05. • Pfarrhaus Bad Köstritz

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Mi., 16 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz

Junge Gemeinde (ab 15 Jahren)

Fr., 29.05. • 18 – 21 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Bibelwoche

Wir laden sehr herzlich ein zur Bibelwoche, die in diesem Jahr das Buch Ester zum Thema hat.

Montag, 08.06.2026 • 19 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Pfarrer Andreas Schaller – „Eine Frage der Ehre“, Ester 2

Dienstag, 09.06.2026 • 19 Uhr • Pfarrscheune Langenberg

Prädikantin Bärbel Hamal –

„Eine Frage der Schönheit“, Ester 3

Mittwoch, 10.06.2026 • 19 Uhr • Roben

Superintendent Hendrik Mattenklodt –

„Eine Frage des Mutes“, Ester 4 – 5

Donnerstag, 11.06.2026 • 19 Uhr • Aga

Gemeindepädagogin Annett Beier –

„Eine Frage der Strategie“, Ester 6,1 – 8,2

Freitag, 12.06.2026 • 19 Uhr • Pfarrscheune Langenberg

Pfarrer Stephan Langner –

„Eine Frage von Tätern und Oper“, Ester 8,3 – 9,19

P.S.: Die Bauarbeiten am Dach der Köstritzer Kirche haben begonnen. Das Gerüst steht und auf der Nordseite sind die alten Ziegel schon gefallen und die Prüfung des Dachstuhls ist in vollem Gange. Es ist ein teures Unterfangen, im Laufe der Zeit das komplette Dach zu erneuern! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Dachziegelplate gewinnen könnten ... Ein Dachziegel kostet nur 8 €! Bitte sind Sie dabei und helfen Sie mit, unsere Kirche auch für künftige Generationen zu bewahren.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Filialgemeinde Reichardtswald

Sonntag, 24.05.2026 – Pfingstsonntag

13:30 Uhr Kraftsdorf – Zentraler Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Montag, 25.05.2026 – Pfingstmontag

10 Uhr Harpersdorf – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

17 Uhr Rüdersdorf – Gerüstkonzert, Junge Musiker spielen vom Baugerüst an der Rüdersdorfer Orgel auf mehreren Ebenen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Restaurierung der Orgel wird gebeten

Sonntag, 31.05.2026 – Trinitatis

17 Uhr Kraftsdorf – Musiksommer, Konzert mit „Klangheimlich“ unter der Leitung von Kantor Every Zabel, Hermsdorf

VVK 5,00 € • KK 7,00 €, Tickets und telefonische Vorbestellungen für alle Konzerttermine bei:

• Pfarramt Rüdersdorf – Tel. 036606-84412

• Fam. Straßburger, Kraftsdorf – Tel. 036606-60742

• Bäckerei Nützer

Sonntag, 07.06.2026

14 Uhr Rüdersdorf – Eröffnungsgottesdienst zum Sommerfest der Kirchengemeinde, gestaltet vom Kinderchor & Kirchenchor, anschl. Zusammensein im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen

Gottesdienstplan: www.kirche-kraftsdorf.de

Pfr. Christian Kurzke

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Weiterführung des vorigen Beitrages:

2 mal 130 Jahre Jubiläum –

Thüringisches Frauenasyl & Julius Sturm

Die Durchl. Erbherrschaften, der Gesamtvorstand und die erschienenen Festgäste unternahmen alsdann unter Führung des Herrn Kommissionsrates Nitzsche – Gera – einen Rundgang durch die Anstaltsräume, und äußerten sich die hohen Herrschaften sehr befriedigt über die zweckentsprechende Einrichtung und die wundervolle Lage des Asyls. Vor Abfahrt der hohen Herrschaften sagte denselben Herr Geh. Reg. Rat Landrat Gräsel noch Worte des Dankes und forderte die Anwesenden auf, in ein dreimaliges Hoch auf unsere geliebten Erbherrschaften einzustimmen. Dieser Aufforderung wurde kräftig Folge geleistet. Es folgte nun eine Vorstandssitzung und hierauf ein einfaches Essen im nahen gelegenen Kurhause. Bei ersterer Gelegenheit wurden gleichlautende Danktelegramme an sämtliche thüring. Großherzoginnen, Herzoginnen und Fürstinnen und auch an die Köstritzer Fürstl. Herrschaften, die sich durch Herrn Rentmeister Schindler besonders haben vertreten und eine Gabe bei der Feier überreichen lassen, verabsaft und abgesandt. Der Gesamt-Vorstand drückte seine volle Befriedigung über die Feier aus und wird es sich zur besonderen Aufgabe stellen, dem thür. Frauenasyl seine fernere Fürsorge zu widmen.

Der gegenwärtige Kassenbestand des Unternehmens beläuft sich auf 9000 Mark nach Abzug der Einrichtungskosten. Crucifix, Altarleuchter, Bibeln, Gesangbücher und eine Erstlingsgabe zur Anschaffung eines Harmoniums (56 Mk.) waren zur Feier besonders geschenkt. Mit den Abendzügen eilten die Vorstandsmitglieder und Festgäste wieder in ihre teilweise sehr entfernt liegende Heimat zurück. Köstritz, 12. Mai. Bei dem Vorstände des hiesigen „Thüringer Frauenasyls“ liefen soeben folgende Antwort-Telegramme ein: Ihre kaiserliche Hoheit die Frau Herzogin lassen für den Gruß freundlichst danken und wünschen dem Unternehmen ein glückliches Wohlgedeihen. Auf allerhöchsten Befehl Geheimer Sekretär Baron v. Mengden Koburg, 12. Mai 1896. ▶

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Sachsen haben mich zu beauftragen geruht, höchst Ihren Dank für telegraphischen Gruß und die besten Wünsche für das Gedeihen des Thüringischen Frauenasyls dem Vorstände zu übermitteln.

Kammerherr von Eichel. Lokales Köstritz, 12. Mai. Herrn Bürgermeister Kauer ging von dem ältesten Sohne des verstorbenen Herrn Geh. Kirchenrats Sturm folgendes Dankschreiben zu: Hochgeehrter Herr! Sagen Sie bitte der Gemeinde nochmals auch meinen Dank für alles das Liebe, was Sie that, für die große Treue an dem lieben Vater. Köstritz bleibt ewig meine Heimat und auch ich werde seiner bis zu meinem Tode gedenken. Gott gebe Ihnen und der Heimat Segen! In aller Treue Dr. A. Sturm Königl. Notar. Naumburg a. S., 6. Mai 1896. Köstritz, 12. Mai. Es wird für die ganze Gemeinde Köstritz von Interesse sein, den Inhalt des folgenden Schreibens kennen zu lernen, welches von der Witwe des verstorbenen Herrn Geh. Kirchenrat Sturm dem hiesigen Kirchenvorstande unter dem 9. Mai zugegangen ist. Es lautet: Einem geehrten Kirchenvorstand sage ich zugleich im Namen meiner Kinder den aufrichtigsten und wärmsten Dank sowohl für die treue, wohlthuende Teilnahme bei dem Tode meines teuren nun selig Entschlafenen als für die pietätvolle Zuweisung des schönen, weihevollen Platzes auf hiesigem von ihm selbst geweihten Gottesacker für ihn und zugleich für seine Familie. Es war sein stets ausgesprochener Wunsch, inmitten seiner geliebten Gemeinde seine letzte Ruhestätte zu finden und seinem lieben Köstritz, darin er geboren und groß geworden, treu bis zum Tode zu bleiben. Wir drücken Ihnen Allen innig dankend die Hand. Clara Sturm geb. Schottin zugleich im Namen meiner Kinder. (Julius Sturm ist am 2.5.1896 im 80. Lebensjahr in Leipzig verstorben).

Nun noch ein letzter kurzer Bericht aus dem alten ETB, der zeigt, dass das Verbrechen nicht schläft: Köstritz, 12. Mai. Gestern wurden dem Bäckermeister E. Wilhelm hier aus einem wohlverschlossenen Behälter die Summe von 305 Mark gestohlen. Von dem Täter fehlt bis jetzt jede Spur.

Rainer Faber, Kirchenarchiv

Wissenswertes

Spitzwegerich

Der stille Helfer am Wegesrand

Wer im Mai aufmerksam über Wiesen und an Wegrändern entlanggeht, begegnet ihm fast überall: dem unscheinbaren Spitzwegerich. Was viele achtlos stehen lassen, ist seit Jahrhunderten ein bewährtes Hausmittel – besonders jetzt, wo es draußen wieder summt, krabbelt und gelegentlich zwickt.

Erkennen und sammeln: Spitzwegerich wächst in einer bodennahen Rosette. Seine schmalen, länglichen Blätter sind gut an den parallel verlaufenden Blattadern zu erkennen. Im Mai sind die Blätter besonders zart und reich an Inhaltsstoffen. Gesammelt wird am besten an sauberen Standorten, fern von Straßen.

Soforthilfe bei Insektenstichen: Der wohl bekannteste Einsatz: ein frisches Blatt zwischen den Fingern zerreiben, bis Saft austritt, und direkt auf den Stich legen. Viele kennen das noch aus Kindheitstagen und tatsächlich steckt mehr dahinter als nur Tradition.



Spitzwegerich
(Foto: Rebekka Ludewig)

Spitzwegerich enthält sogenannte Gerbstoffe und entzündungshemmende Pflanzenstoffe, die die Haut beruhigen können. Der austretende Pflanzensaft kühlt leicht und kann den Juckreiz spürbar lindern.

Hilfe bei Husten und gereiztem Hals: Bei Erkältungen kommt

eine andere Stärke des Spitzwegerichs zum Tragen: seine Schleimstoffe. Diese legen sich wie ein schützender Film auf die gereizten Schleimhäute im Hals. Ein Tee aus ein bis zwei Teelöffeln frischen oder getrockneten Blättern (10 Minuten ziehen lassen) kann daher sehr wohltuend wirken.

Kleine Wunden natürlich versorgen: Auch bei kleinen Kratzern oder Schürfwunden kann ein zerdrücktes oder gekautes Blatt helfen. Die enthaltenen Gerbstoffe wirken leicht zusammenziehend (astringierend), wodurch sich die Haut etwas „zusammenzieht“. Gleichzeitig können antibakterielle Inhaltsstoffe die Wundheilung unterstützen.

Dass Spitzwegerich früher oft „Wiesenpflaster“ genannt wurde, kommt also nicht von ungefähr.

Viele seiner traditionellen Anwendungen lassen sich heute durch seine Inhaltsstoffe erklären: Schleimstoffe schützen, Gerbstoffe festigen das Gewebe und bestimmte sekundäre Pflanzenstoffe wirken beruhigend auf entzündete Haut.

Das Schöne am Spitzwegerich: Er ist kein seltenes Heilkräut, sondern wächst direkt vor unserer Haustür. Wer ihn einmal bewusst wahrgenommen hat, wird ihn kaum noch übersehen und hat damit eine kleine, natürliche Hausapotheke immer in Reichweite.

Ein Tipp zum Schluss: Beim Sammeln nur so viel mitnehmen, wie man wirklich braucht und der Natur genug stehen lassen. Dann bleibt die „Apotheke am Wegesrand“ auch weiterhin für alle verfügbar.

Schon jetzt vormerken: Zum Dahlienfest am 5. und 6. September 2026 in Bad Köstritz bin ich wieder mit meinem Wildkräuter-Stand und Workshop-Angebot vertreten.

Komm vorbei und nimm dein eigenes Wildkräuter-Produkt mit nach Hause.

Rebekka Ludewig,
Kräuterpädagogin
Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut
Kontakt: 01520 6277709



Pop Up Markt Gera 2026

Lebendiger Marktplatz zum Ferienstart

Am 4. Juli 2026, von 10 – 18 Uhr, wird der Marktplatz in Gera erneut zum Treffpunkt für Begegnung, Kreativität und Genuss. Der Pop Up Markt geht nach einem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr in die zweite Runde. Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Stadt Gera und mit Unterstützung der Stadt. Ziel ist es, ein Format zu etablieren, das die Innenstadt belebt und zeigt, welches Potenzial in Gera steckt – regional wie überregional. Der Eintritt ist frei!

Bereits 2025 zog der Markt tausende Besucher an und überzeugte die ganze Familie mit einer besonderen Mischung aus handgemachten Produkten, kreativen Konzepten, ausgewählter Gastronomie sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Auch in diesem Jahr dürfen sich Besucher auf Live-Musik, Mitmachaktionen und ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen freuen.

Der Pop Up Markt versteht sich bewusst als Non-Profit-Projekt mit dem Anspruch, einen Tag zu schaffen, der Menschen zusammenbringt und die Stadt von ihrer besten Seite zeigt. Händler, kreative Labels und Gastro-Anbieter können sich jetzt für einen Standplatz bewerben. Gesucht werden insbesondere handgemachte Produkte, Kleinserien, kreative Konzepte und besondere Food-Angebote, die den Charakter des Marktes prägen.

Neben Besuchern und Ausstellern sind auch Unternehmen und Partner eingeladen, Teil dieses besonderen Formats zu werden: Zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Marktes werden aktuell auch Sponsoren und Unterstützer gesucht, die das Event mittragen und gleichzeitig von einer hohen Sichtbarkeit im Herzen der Stadt profitieren möchten.

Weitere Informationen sowie Bewerbungen für Aussteller: <https://www.popup-gera.de>

Zur Inspiration: www.instagram.com/pop_up_market_gera/

Ihr Pop Up Markt-Orgateam

Neues aus dem Städtischen Museum Zeulenroda

Tumbling Dice in Zeulenroda – Rolling Stones rocken Städtisches Museum

Am Samstag, dem 27. Juni 2026, 19 Uhr, gastiert mit Tumbling Dice eine der besten Rolling Stones Tribute-Bands des Landes im Städtischen Museum Zeulenroda. Tumbling Dice präsentieren die größten Hits aus über 60 Jahren Bandgeschichte der „Steine“ und nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise. Neben Charthits wie „Honky Tonk Women“, „Angie“ oder „Jumpin Jack Flash“ haben die Apoldaer Jungs auch weniger bekannte Titel für Stones-Enthusiasten in ihrem Repertoire. Tumbling Dice gelingt es durch die authentische Interpretation der Songs von Mick Jagger und Keith Richards das Publikum bereits mit dem ersten gespielten Titel im Sturm zu erobern. Da die echten Stones ihre für 2026 geplante Tour endgültig abgesagt haben, müssen Sie nach Zeulenroda kommen, um „Satisfaction“ im einzigartigen Ambiente des Innenhofs des Städtischen Museums zu erlangen!

Eintrittskarten gibt es ausschließlich im Vorverkauf unter Tel. 036628 64135 im Museum. Eintritt: 25,00 €

Museum für Naturkunde Gera

Mineralogische Glanzstücke aus dem Kuhbergbruch Neumühle in Thüringen

Durch seine attraktiven Mineralien war der Steinbruch über Jahrzehnte Treffpunkt für viele Mineraliensammler aus der ganzen DDR und löste zeitweise ein regelrechtes „Bergeschrei“ aus. Auch Dr. Nikolaus Brosig aus Berga besuchte den Steinbruch vor allem in den 1980er Jahren unzählige Male zusammen mit seinen Söhnen. So wuchs die Mineraliensammlung mit jedem Besuch um ein paar interessante Stücke mehr. Im Ergebnis entstand eine einzigartige, über 2000 Mineralstufen umfassende, herausragende Kollektion. Schon nach der Wiedervereinigung Deutschlands und in den 2000er Jahren beteiligte sich Dr. Brosig an wissenschaftlichen Veröffentlichungen über die Mineralien des Steinbruchs, wofür er interessante Stücke für Fotozwecke und Untersuchungen zur Verfügung stellte.



Nadelige Jamesonit-Kristalle, zum Teil pseudomorph umgewandelt in den gelben Oxyplumboroméit in einem Quarz-Kristall, Kuhbergbruch, Neumühle, Thüringen, 10,5x5x4 cm, Sammlung Museum für Naturkunde Gera (Foto: Robert Kennedy)

Seine Sammlung von vorzüglichen Mineralien einer der bedeutendsten Ostthüringer Mineralfundstellen stiftete Dr. Brosig im Jahr 2025 dem Museum für Naturkunde Gera und damit der Öffentlichkeit. Eine abwechslungsreiche Auswahl der repräsentativsten Mineralstufen wird deshalb **ab dem 17. Mai 2026 dauerhaft** in der

ständigen Ausstellung des Museums präsentiert. Sie bietet einen Einblick in die etwa 75 Arten umfassende Mineralvielfalt des Aufschlusses. Außerdem würdigt die Ausstellung das enorme Engagement des Sammlers Dr. Nikolaus Brosig, der die mineralogischen Kostbarkeiten barg, untersuchte und sorgfältig aufbewahrte.

Die Dauerausstellung hat **dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 11 – 17 Uhr** geöffnet.

Pressemitteilung vom Mai 2026 (gekürzt)

16. Klein- und Jungunternehmerpreis gestartet Schwerpunkt im Landkreis liegt 2026 auf der Unternehmensnachfolge

Der Landkreis Greiz ruft den 16. Klein- und Jungunternehmerpreis aus. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter einem besonderen Schwerpunkt: der Unternehmensnachfolge. Mit der Auszeichnung sollen gezielt Unternehmerinnen und Unternehmer angesprochen werden, die bestehende Betriebe übernehmen und erfolgreich weiterentwickeln. Gerade im ländlichen Raum ist die Nachfolge eine der zentralen wirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre. Viele etablierte Betriebe stehen altersbedingt vor einem Generationswechsel. Bleiben die Nachfolger aus, sind Arbeitsplätze gefährdet. Genau dem möchte der Preis, der auch 2026 wieder mit 1.500 Euro Preisgeld von der Sparkasse GeraGreiz verbunden ist, entgegenwirken.

„Eine Unternehmensnachfolge bedeutet immer auch eine Chance für Modernisierung und neue Impulse“, ist sich Landrat Dr. Ulli Schäfer sicher und hofft auf viele Vorschläge.

Für den diesjährigen Preis des Landkreises Greiz können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben bzw. vorgeschlagen werden, die einen bestehenden Betrieb übernehmen oder übernommen haben und diesen erfolgreich weiterentwickeln.

Teilnahmebedingungen:

- Höchstalter 45 Jahre
- Übernahme des Unternehmens in den letzten 10 Jahren
- positive Geschäftsbilanz
- mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen

Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter www.landkreis-greiz.de/klein-undjungunternehmerpreis zu finden. **Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2026.** Die Verleihung des Klein- und Jungunternehmerpreises findet im Rahmen des Unternehmergrillfestes des Landkreises Greiz im Spätsommer statt.

Pressemitteilung Landratsamt Greiz vom 4. Mai 2026



Landräte Schäfer und Hennig in Greiz (Foto: Landratsamt Greiz)

Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern suchen“, sagt Landrat Thomas Hennig. „Im persönlichen Gespräch lassen sich viele Themen einfacher erklären, Fragen unmittelbar klären und Anliegen besser aufnehmen. Genau dafür wollen wir uns an diesem Tag Zeit nehmen.“

Auch Dr. Ulli Schäfer betont den verbindenden Charakter der Veranstaltung: „Unsere Regionen sind eng miteinander verbunden, nicht nur geografisch, sondern auch im Alltag vieler Menschen. Mit der gemeinsamen Wanderung möchten wir diese Verbundenheit sichtbar machen und weiter stärken.“

Beide Landkreise möchten diese Wanderung künftig als gemeinsame Tradition etablieren und hoffen auf eine rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl ist im Bereich von Start und Ziel gesorgt, zudem stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Im Anschluss an die Wanderung lädt das Elsterberger Brunnenfest auf dem Marktplatz zum Verweilen ein. Den organisatorischen Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe übernimmt in diesem Jahr der Landkreis Greiz.

Als besonderes Erinnerungsstück erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstmals einen eigens gestalteten Wanderpass zur neuen Landrätewanderung. Darin kann der jeweilige Jahresstempel der Veranstaltung gesammelt werden, der ausschließlich am Tag der Wanderung erhältlich ist. Die Landrätewanderung soll künftig jährlich stattfinden. Der Wanderpass wird damit zu einem besonderen Sammelobjekt für Wanderfreunde aus beiden Landkreisen.

Weitere Informationen zur Wanderung sind unter www.vogt-landkreis.de/landraetewanderung und im aktuellen Kreisjournal zu finden.

Pressemitteilung Landratsamt Vogtlandkreis vom Mai 2026

Gemeinsam unterwegs

Erste Landrätewanderung rund um Elsterberg

Bürgerinnen und Bürger sind zu gemeinsamer Wanderung mit den Landräten Hennig und Schäfer auf neuem Rundweg „Burgleite Elsterberg“ eingeladen

Gemeinsam unterwegs sein, ins Gespräch kommen und dabei die Region entdecken: Dazu laden die Landräte des Vogtlandkreises und des Landkreises Greiz, Thomas Hennig und Dr. Ulli Schäfer, **am Samstag, 30. Mai 2026**, herzlich ein. Start der ersten gemeinsamen Landrätewanderung ist **um 09:30 Uhr in Elsterberg am Parkplatz nahe der Elsterbrücke.**

Gewandert wird auf dem neu ausgewiesenen Rundweg „Burgleite Elsterberg“, der an diesem Tag offiziell eröffnet wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die rund 9,1 Kilometer lange Strecke führt durch die reizvolle Elstertalandschaft mit Ausblicken in Richtung Nosswitz. Über den Bereich des Speichers und der Talsperre Greiz-Dölau geht es weiter in Richtung Sachswitz, vorbei an der Kiesgrube und über den Vogtland-Panoramaweg bis zur Ortsgrenze Coschütz. Ein besonderer Höhepunkt ist die Burgruine Elsterberg, die ein Stück regionaler Geschichte erlebbar macht.

„Mit der Wanderung wollen wir ganz bewusst den direkten

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224, E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 036605 881-11

Fotos: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041, E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

Stadtverwaltung Bad Köstritz | Blumenatelier Caroline Panzer | EDEKA Reinhard | Haus des Gastes | Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann | bft-Tankstelle FTB, Bad Köstritz | Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.